

MEDIENMITTEILUNG

Meilenstein Wärmeverbund Falkenstrasse

Freitag, 26. Mai 2023

Falkenstrasse, 8200 Schaffhausen

Der Wärmeverbund Falkenstrasse, als erster grösserer privater Wärmeverbund in der Stadt Schaffhausen befindet sich im Bau. Die Wärmelieferung startet im September 2023. Am 26.5.23 erfolgt mit der Lieferung des 150'000 lt. Energiespeichers ein wichtiger Meilenstein.

Nach knapp 3 Jahren Planung startet der Wärmeverbund Falkenstrasse ab September 2023 mit einer nachhaltigen Wärmeversorgung zum Heizen und fürs Warmwasser im Quartier Sandlöchli / Steingut. In der ersten Bauetappe im Winter 2023 werden bereits rund 145 Wohnungen und die St. Peter Kirche beheizt.

Die wichtigsten Fakten der Zwischentappe:

- Abschluss Baumeisterarbeiten / Tiefbau Zentrale
- Lieferung Energiespeicher 149'500 lt (Ø 4m / Höhe 13 m)
- Lieferung Holzkessel 1'200 kW

In den verbleibenden Monaten wird der Holzbau gestellt und die Technik im Gebäudeinneren fertig installiert. Der Leitungsbau des Fernwärmenetzes ist im Bau.

Im Endausbau wird der Wärmeverbund Falkenstrasse den Perimeter Steingutstrasse, Hochstrasse, Bocksrietstrasse bis zur Fulachstrasse von der Zwinglikirche bis zum Muzentäli mit erneuerbarer Wärme versorgen. Der Bau der Hauptleitungen wird noch weitere 2-3 Jahre in Anspruch nehmen. Somit steht in absehbarer Zeit eine flächendeckende Fernwärmeversorgung den interessierten Liegenschaften zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner
für Planung und Realisation

**E+H Ingenieurbüro
für Energie + Haustechnik**
Fischerhäuserstrasse 34
8200 Schaffhausen

Herr Samuel Gründler
052 634 03 03
s.gruendler@eh-ing.ch

Ihr Ansprechpartner
des Betreibers

**Wärmeverbund AG
Schaffhausen**
Fischerhäuserstrasse 34
8200 Schaffhausen

Matthias Stutz / Samuel Gründler
079 323 40 89 / 079 701 35 39

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website unter
www.waermeverbund.ch



Der Wärmeverbund ist im sehr dicht bebauten Quartier für viele Altbauten die einzig sinnvolle und wirtschaftliche Alternative zu den bestehenden alten Öl- und Gasheizungen. Dank der privaten Initiative der Wärmeverbund AG Schaffhausen, mutigen Erstbezügern, welche das Projekt von Beginn unterstützt haben und lokalen Unternehmern kann das Projekt so rasch umgesetzt werden.

Die Wärmeproduktion startet mit einem Holzkessel, wobei mittelfristig der Anteil an Umweltwärme laufend erhöht werden soll. Die wertvolle Ressource Holz soll dabei möglichst schonen und sparsam eingesetzt werden. Der grosse Energiespeicher ermöglicht damit eine maximale Effizienzsteigerung und hilft dabei Lastspitzen im Netz abzufuffern.

Vor kurzem konnten auch die vertragliche Situation mit der Stadt Schaffhausen geklärt und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Die Vereinbarung ermöglicht dem Wärmeverbund die Nutzung des öffentlichen Grundes für den Leitungsbau und schafft damit Planungssicherheit für Verbund und Bezüger.

Die Wärmeverbund AG Schaffhausen bedankt sich bei allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Unternehmern für das pflichtbewusste Arbeiten.

Einbau Energiespeicher



Holzessel und Energiespeicher erfolgreich eingebaut

